Veteranen TV Stadtpolizei Zürich

Bericht von der Wanderung vom 8. September 2020

Zug – Hinterhöfen – Steinhausen – Chollermüli – Zug

Wanderleiter: Hans Scherer und Bruno Christen

Die September-Wanderung führte uns wieder einmal in die Zentralschweiz und wurde von den beiden Innerschweizern, Bruno Christen und Hans Scherer organisiert.

Für die Septemberwanderung hatten sich bei herrlichem Wetter mit sommerlichen Temperaturen 13 Kameraden um 10.15 Uhr beim Treffpunkt im Hauptbahnhof Zürich eingefunden. Um 10.35 Uhr fuhren wir mit dem IR 75 nach Zug, wo wir von Hans Scherer und den 4 Kameraden erwartet wurden, die von Einsiedeln und durch das Säuliamt angereist waren. Somit war die Reisegruppe mit 18 Kameraden komplett. Die Coronawelle hatte sicher noch einen Einfluss auf die relativ geringe Teilnehmerzahl

Unser Obmann Rolf begrüsste die gutgelaunte Teilnehmerschar ganz herzlich zur Septemberwanderung, die uns wieder einmal ins Zugerland geführt habe. Erfreulicherweise würde das Wetter mitspielen. Die beiden Innerschweizer Hans Scherer und Bruno Christen wären für die Wanderung verantwortlich und würden uns noch näher informieren. Die Corona sei noch immer aktuell, wie die Maskenpflicht nicht nur im ÖV zeige. Dies sei nicht sehr angenehm, aber wir müssten nun einmal damit leben.

Rolf dankte den beiden Wanderleitern, dem Hoffotografen, dem Berichterstatter und allen Teilnehmenden, wünschte eine schöne Wanderung und später einen gemütlichen Nachmittag und übergab das Wort an Hans Scherer.

Hans begrüsste uns seinerseits zur Wanderung von Zug über Steinhausen, Hinterhöfen, Schochenmühle, Chollermüli und zurück nach Zug.

Hans vermittelte uns in seiner markigen Art einiges Wissenswertes über Steinhausen. Die Gemeinde habe ca. 10'200 Einwohner, ca. 900 Unterneh- mungen/KMU's mit rund 7'700 Arbeitsplätzen. Firmen im Maschinenbau, IT-Betriebe, Rohstoffhandel, «Oswald-Gewürze», Schiffrier-Geräte «Crypto», Swisspor und weitere, wären in Steinhausen domiliziert. Der Chef von Swisspor, Bernhard Alpsteg sei Hauptaktionär des Fussballclubs Luzern und Stadionbesitzer.

Nach diesen Informationen machten wir uns schliesslich zur Wanderung auf. Der Weg führte uns an den Sportanlagen «Sika Rebells Arena» und der grossen Wiese, auf der 2019 das Eidg. Schwing-und Älplerfest stattgefunden hatte, vorbei. Nachdem wir die Lorze überquert hatten, schalteten wir am Punkt «Unter Au» einen Halt ein. Dort offerierte uns Hans einen sehr mundigen «Fechy» und Pommes Chips, die er in seinem Rucksack mitgetragen hatte. Hans, ganz herzlichen Dank für deine

Grosszügigkeit. Nach dem Apéro setzten wir unsere Wanderung an der Wirtschaft «Freimann» vorbei in Richtung Steinhausen. In der Folge ging es an Maisfeldern und einer grossen Christbaum-Plantage vorbei, auf dem schattigen Naturweg der «Alten Lorze» entlang nach «Chollermüli». Dem Zugersee entlang, mit Blick in die Alpen und durch den Campingplatz Zug erreichten wir nach gut 2½ Stunden Wanderzeit unseres Endziels, das Migros-Restaurant in der «Mettali» in Zug. Dort wurden wir von den Kurzwanderern Jeannette, Hans und Manfred gebührend empfangen. Im Selbstbedienungslokal war für uns Veteranen von der Gerantin Frau Ester Mönch reserviert worden. Hans Scherer hatte für uns das Einheitsmenü Geschnetzeltes mit Rahmsauce.

Teigwaren oder Pommes Frites und einen gemischten Salat ausgewählt. Die meisten Teilnehmer liessen es sich nicht nehmen, wieder einmal eine Crèmeschnitte zu geniessen. Nach dem feinen Mittagessen und intensiven Gesprächen machten wir uns individuell auf den Heimweg.

An dieser Stelle möchte ich Frau Mönch für die freundliche Bedienung und die Reservation ganz herzlich danken.

Entschuldigungen

Für die September-Wanderung hatten sich aus den verschiedensten Gründen entschuldigt:

Werner Bodenmann, Hermann Fellmann, Hans Hefti, Otto Meile, Walter Muggli, Hans Rohr, Fritz Schneider und Pius Ulrich.

Kranke Kameraden

<u>Pius Ulrich</u> leidet einmal mehr an seinem Rückenproblem.

<u>Hermann Fellmann</u> muss sich erneut einer Chemotherapie unterziehen und meldet sich für das Jahr 2020 von allen Aktivitäten der Veteranen ab.

Fritz Schneider leidet gegenwärtig an Herzproblemen.

Rolf wünscht den 3 Kameraden baldige Genesung und alles Gute.

Die Rekonvaleszenten grüssen alle Veteranen.

Geburtstage im September

01.09. Meier Paul	94	16.09. Buttauer Heinz	68
02.09. Tauch Ursula	74	18.09. Meyer Elsbeth	90
08.09. Keller Alice	81	22.09. Siegrist Rolf	72
09.08. Wanner Erwin	86	22.09. Stolz Fritz	85
09.09. Zellweger Arnold	90	29.09. Freivogel Gustav	91
15.09. Nef Max	83	· ·	

Rolf wünschte den 3 Jubilarinnen und allen Jubilaren alles Gute im neuen Lebensjahr.

Spezielles

Wie schon in unserer Homepage ersichtlich war, wurde der Herbstausflug 2020 nach Murten abgesagt. Die Obmannschaft hatte den Entschluss nach reiflicher Überlegung und schweren Herzens gefasst und den Weg der Vernunft gewählt.

Wir Veteranen durften gestern bei sehr schönem Wetter und sommerlichen Temperaturen eine gemütliche Wanderung im Zugerland geniessen.

Im Namen aller Teilnehmer danke ich den beiden Wanderleitern Hans und Bruno für ihre Arbeit.

Unser unermüdliche Hoffotograf Erwin hat erneut tolle Bilder geschossen, solange es seine plötzlich auftretenden Hüftschmerzen erlaubten. Er hatte sich schliesslich entschlossen, von Steinhausen mit dem Bus zum Bahnhof Zug zu fahren.

Wir wünschen Erwin alles Gute und gute Besserung.

Der Obmann und ich hatten am vergangenen Montag unserem Kameraden Marcel Frieden einen verspäteten Geburtstagsbesuch abgestattet. Marcel hat gesundheitliche Probleme und kann deshalb an unseren Vereinsanlässen nicht mehr teilnehmen. Marcel lässt alle Kameraden recht herzlich grüssen.

Dübendorf, 9. September 2020 Kurt «Kudi» Müller, Aktuar

Bericht schliessen